

PRESSEMITTEILUNG

Baustelleninformation

Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas Leitungsbauarbeiten in der Spellener Straße in Voerde durch – Fortschritt im Bauverlauf und Änderungen in der Verkehrsführung

Dortmund, 22.07.2024

Seit Ende Februar führt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas Leitungsbauarbeiten im Bereich der Spellener Straße und der Alten Mittelstraße in Voerde durch. Hintergrund der Maßnahme ist das Projekt „ABS 46/2“, Ausbauprojekt Emmerich-Oberhausen, der Deutschen Bahn (DB). In Folge des Ausbauprojekts legt die Thyssengas GmbH einen Leitungsabschnitt um. Aufgrund des aktuellen Baufortschritts folgen nun Änderungen in der aktuellen Verkehrsführung.

Vollsperrung der Spellener Straße vom 29.07. – 04.08.2024

Ab Montag, 29.07.2024, wird die Spellener Straße unter der Eisenbahnüberführung zwischen der Hausnummer 92 und der Abzweigung „Am Industriepark“ für eine Woche vollgesperrt. Hintergrund der Vollsperrung ist der Fortschritt im Bauverlauf. Im letzten Arbeitsschritt wird die Erdgasleitung, die aufgrund des DB-Projekts „ABS 46/2“ umgelegt wurde, nun eingebunden.

Umleitung wird eingerichtet

Die Umleitung erfolgt für den Kraftfahrzeugverkehr über die Frankfurter Straße - Emmelsumer Straße - Willy-Brandt-Straße/Hindenburgstraße (und umgekehrt). Für Radfahrende und Zufußgehende führt die Umleitung über die Werkstraße - Schmalter Weg - Poststraße - Frankfurter Straße (und umgekehrt).

Für Lkw über 3,5 Tonnen bleibt die Spellener Straße auch nach Beendigung der Vollsperrung (ab 05.08.2024) weiterhin bis voraussichtlich Ende August 2024 gesperrt und die Lkw werden über die zuvor genannte Umleitungsstrecke geführt.

Halbseitige Sperrung im Anschluss an die Vollsperrung – Baumaßnahme der Deutschen Bahn

Im Anschluss an die Vollsperrung wird auf dem beschriebenen Abschnitt der Spellener Straße wieder eine halbseitige Sperrung der Straße eingerichtet. Die halbseitige Sperrung ist aufgrund von Bauarbeiten an der

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**

neuen Brücke notwendig. Ein Teil des Bodens muss ausgehoben werden. Dies ist Voraussetzung, um die Brücke fertigzustellen. Für diese Arbeiten kommen Spundwände zum Einsatz. Dafür ist es notwendig, die Straße jeweils halbseitig zu sperren. Die Sperrungen sind bis Jahresende nötig. Die Straße ist für die Zeit der Bauarbeiten jeweils nur einspurig befahrbar.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Annika Preuß
Pressesprecherin
Projektkommunikation

+49 231 91292 1469
projekte@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**